

Council of Europe
The Deputy Secretary General

Strasbourg, 18 April 2024

Sehr geehrter Herr Generalpräses Msgr. Huber,
Sehr geehrter Herr Generalsekretär Dr. Demele,
Sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes des Europäischen Kolpingwerkes,
Sehr geehrter Herr Europabeauftragter Reg. Rat Salesny,
Sehr geehrte Mitglieder des Kolpingwerkes,

Vorerst darf ich Ihnen danken für Ihre Initiative, mit einer Erklärung im Vorfeld von „75 Jahre Europarat 5.5.1949 - 5.5.2024“ und zu ihrem Jubiläum von „50 Jahre Partizipativstatus des Kolpingwerkes im Europarat 11.3.1974 - 11.3.2024“ den Europarat in das Zentrum Ihrer Überlegungen zu stellen. Es ist mir eine große Freude, mich an Sie und die Mitglieder des Kolpingwerkes zu wenden um Ihnen für Ihre engagierte Mitarbeit in den vergangenen fünfzig Jahren im Rahmen des Europarates und das umfassende Engagement um die Europaidee zu danken.

Das Internationale Kolpingwerk hat als Teil der europäischen Zivilgesellschaft schon früh die Bedeutung der europäischen Einigung erkannt. Bereits in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts hat es sich klar für Demokratie und Völkerfrieden ausgesprochen. Als sich nach dem Zweiten Weltkrieg wieder ein reges Kolpingleben entwickeln konnte, begleitete das Kolpingwerk den europäischen Einigungsprozess sehr aktiv und engagiert.

.../...

KOLPING International
Generalsekretariat
Kolpingplatz 5 – 11
50667 Köln
Deutschland

F - 67075 Strasbourg Cedex
France

Tel. + 33 (0)3 88 41 32 87
+ 33 (0)3 88 41 20 00

Fax: + 33 (0)3 88 41 27 40
+ 33 (0)3 88 41 27 99

Sie haben seit der Zuerkennung des damaligen „Konsultativstatus“ und heutigen „Partizipativstatus“ im Rahmen des Europarates am 11. März 1974 die Arbeit unserer Organisation immer fest im Blick gehabt und die Zielsetzungen nicht nur mitgetragen, sondern auch aktiv unterstützt. Parallel zur geographischen Erweiterung von Europarat und EU konnte sich auch das Kolpingwerk in neue europäische Länder ausbreiten. Entscheidende neue Perspektiven ergaben sich nach dem Fall der Berliner Mauer: die zurückgewonnene Freiheit für die Länder Mittel- und Osteuropas eröffnete wieder die Möglichkeit zur Gründung von Kolpingfamilien und zum Aufbau von katholischen Sozialverbänden als lebendigem Teil der Zivilgesellschaft.

Die besondere Nähe des Kolpingwerks zur Arbeit des Europarates ergibt sich wohl auch aus einer großen Übereinstimmung im Hinblick auf die wesentlichen Zielsetzungen des Europarats und den programmatischen Grundlagen des Internationalen Kolpingwerkes. Das Kolpingwerk sieht in seiner Arbeit eine wichtige Aufgabe darin, die Würde des Menschen in allen Lebensphasen zu wahren und die ihm zukommenden Menschenrechte zu verteidigen. Mehrere „Internationale Kolpingtage“ standen unter dem Motto Freiheit, Demokratie und Völkerfriede. Diese Triade ist summarisch auch die zentrale Aussage der Präambel des Europarates. Es ist also das gemeinsame Bekenntnis zu den europäischen Grundwerten, welches uns zusammenführt.

Der Europarat ist dankbar, dass Organisationen wie das Kolpingwerk mithelfen, das Bewusstsein von der besonderen Würde des Menschen und die Menschenrechte, wie sie in der Europäischen Menschenrechtskonvention festgeschrieben sind, einer größeren Öffentlichkeit zu vermitteln.

Hier möchte ich dem Kolpingwerk in besonderer Weise danken für die tatkräftige Mitwirkung bei den Transformationsprozessen in Mittel- und Osteuropa nach 1989. Das Internationale Kolpingwerk gehört damit zu den aktivsten Organisationen, die sich um die Entstehung eines demokratischen Bewusstseins in den ehemals kommunistischen Ländern bemühte. Das Kolpingwerk will seine Mitglieder in allen europäischen Staaten mit den Rechten, aber auch Pflichten des Bürgers in einer Demokratie vertraut machen.

Das Internationale Kolpingwerk setzte sich viele Jahren mit seinen jährlichen „Erklärung zur Integration Europas und zur Weiterentwicklung des Europarates“ in kompetenter Weise mit der Zukunft unseres Kontinents auseinander.

.../...

*F - 67075 Strasbourg Cedex
France*

*Tel. + 33 (0) 3 88 41 32 87
+ 33 (0) 3 88 41 20 00*

*Fax: + 33 (0) 3 88 41 27 40
+ 33 (0) 3 88 41 27 99*

In diesem Zusammenhang ist es mir auch ein Bedürfnis, das besonders verdienstvolle ehrenamtliche Wirken von Herrn Regierungsrat Salesny hervorzuheben, der in den Jahren von 1979 bis 2011 mit der Planung und Durchführung der Europaseminare im Palais de l'Europe Maßstäbe für Kontinuität und Qualität in der europäischen Bildungsarbeit gesetzt hat. Durch den erfolgreichen Einsatz für mehr Europa sind Sie den vielen Personen, die Sie kennen, ein Vorbild. Sie haben es ausgezeichnet verstanden, in Ihrem Bildungsprojekt - an dem rund 2.500 Multiplikatoren des Kolpingwerkes aus 29 Staaten teilgenommen haben - den Europarat und das Europäische Parlament zu verbinden.

Das besondere Engagement des Kolpingwerkes für Europa ist Ihnen allen von Ihrem Gründer - dem bedeutenden Sozialreformer Adolf Kolping, welcher im Jahre 1991 in Rom seliggesprochen wurde - vor 175 Jahren bereits in die Wiege gelegt worden. Kolping selbst schrieb 1861 in den „Rheinischen Volksblättern“: „In dem großen Verkehr der heutigen Welt rücken die Menschen der verschiedenen Länder immer näher und enger zusammen, als zwänge eine unsichtbare, aber gewaltige Hand die Völker, sich ihrer gemeinsamen Abstammung, ihrer großen Familienhaftigkeit, also auch ihrer wahrhaft großen Aufgaben in der Welt bewusst zu werden“.

Eine großartige Vision Ihres Gründers - fahren Sie fort in diesem Sinne und versuchen Sie, Ihr Programm weiterhin in die Tat umzusetzen! Dann braucht uns um unseren Kontinent - um unser Europa - nicht bange zu sein.



Bjørn Berge